

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

DATEI "README5P.WRI" FÜR DEN DISKETTENSATZ "HP LASERJET 5P  
DRUCKSYSTEM FÜR WINDOWS 95 UND v. 3.1/v. 3.11"

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*

Diese LIESMICH-Datei enthält die folgenden Informationen:

- \* Softwarelizenz, Garantie, Warenzeichen- und Copyright-  
Informationen
- \* Einführung
- \* BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!
- \* Installationsanweisungen - Windows 95 auf unabhängigen PCs
  - Erstmalige Installation des Druckers für Windows 95
  - Aufrüsten von Windows 3.1 oder WFW 3.11 auf Windows 95
  - Identifizieren von verschiedenen Druckertreibern in  
Windows 95
  - Auswählen eines Standarddruckertreibers in Windows 95
- \* Installationsanweisungen - Unabhängiges Windows 3.1 - oder WFW  
3.11 - Betriebssystem
- \* Installationsanweisungen - Windows 3.1/3.11 im Netzwerk (oder  
bei gemeinsam genutztem Server)
- \* Installationsanweisungen - Windows 95 im Netzwerk (oder bei  
gemeinsam genutztem Server)
- \* Installationsanweisungen - Nur für Druckertreiber
- \* Informationen zur Systemaktualisierung - Was gibt's Neues?
- \* Tips für Benutzer
- \* Besondere Funktionen des HP LaserJet 5P Drucksystems
- \* Wie kann ich zusätzliche Informationen von HP Services  
einholen?

\*\*\*\*\*  
SOFTWARELIZENZ, GARANTIE, WARENZEICHEN- UND COPYRIGHT-INFORMATIONEN  
\*\*\*\*\*

Das HP LaserJet 5P Drucksystem (v. 1.03) darf NUR für Benutzer eines  
HP LaserJet 5P oder 5MP Druckers kopiert oder verteilt werden.  
Informationen bezüglich Softwarelizenz und Garantie finden Sie in  
Kapitel 5 des Benutzerhandbuchs für den Drucker.

MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft  
Corporation. TrueType ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple  
Computers Inc. CorelDRAW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Corel  
Corporation. PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe  
Systems, Inc.

Copyright (c) 1990-1995 - Hewlett-Packard Company.  
Copyright (c) 1985-1995 - Microsoft Corp.  
Alle Rechte vorbehalten

\*\*\*\*\*  
EINFÜHRUNG  
\*\*\*\*\*

Diese Version des HP LaserJet 5P Drucksystems unterstützt die  
erweiterte PCL5 Druckersprache bei den HP LaserJet 5P und 5MP  
Druckern (in Windows hat der Drucker die Bezeichnung "HP LaserJet  
5P/5MP (HP)"). Das Drucksystem besteht aus folgenden Komponenten:

HP LaserJet 5P Drucksystem, Version:	1.03
HP Installer:	2.00
HPPCL5G Druckertreiber:	1.20
HP Font Installer:	1.43
HP Konfigurationsdienstprogramm:	1.00
HP Statusfenster:	3.15
HP FontSmart-Schriftverwaltungssoftware:	1.50
README5P.WRI:	1.10

Version 1.03 ist dahingehend aktualisiert worden, daß das Drucksystem jetzt auch das neue Windows 95-Betriebssystem von Microsoft unterstützt (zusätzlich zu den Systemen Windows 3.1 und Windows für Workgroups (WFW) 3.11).

Wenn Sie NUR die HPPCL5G-Druckertreiberdateien bezogen haben (z.B. durch den elektronischen Kundendienst von HP), fahren Sie bitte mit dem Abschnitt "Installationsanweisungen - nur für Druckertreiber" weiter unten fort.

\*\*\*\*\*  
 BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!  
 \*\*\*\*\*

- Schließen Sie alle Anwendungen und TSR (Terminate and Stay Resident) - Programme, die beim Start in Windows oder DOS geladen werden (wie z.B. Viren-Scanner, Fax-Dienstprogramme usw.), sowie alle anderen Anwendungen, die evtl. geöffnet sein könnten.
- Schließen Sie alle Shell-Dienstprogramme, wie z.B. Microsoft Office Manager, Norton Desktop, Dashboard usw..

-----  
 HINWEIS

Einige Shell-Dienstprogramme können nur dadurch geschlossen werden, daß Sie die entsprechende Software entinstallieren. Diesbezügliche Informationen finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit dem Dienstprogramm erhalten haben.

- Beenden Sie das HP Statusfenster, falls Sie eine frühere Version davon auf dem System laufen haben.

Tip/Beispiel: Klicken Sie in Windows 95 auf die entsprechenden Symbole in der "Task-Leiste", und schließen Sie dann alle Anwendungen, die vielleicht geöffnet sein könnten. Drücken Sie in Windows 3.1/3.11 gleichzeitig auf [Strg] und [Esc], um so das Fenster "Task-Liste" aufzurufen. Wählen Sie in diesem Fenster jede Anwendung einzeln aus (mit Ausnahme vom Programm-Manager), und klicken Sie dann jedesmal auf "Task beenden", um die Anwendung zu schließen.

Durch diese Vorsichtsmaßnahmen vermeiden Sie Probleme bei der Installation. Nach Installation des HP LaserJet Drucksystems können Sie diese Programme dann wieder einschalten.

Installationsoptionen VOLLSTÄNDIG und ANGEPASST

VOLLSTÄNDIGE INSTALLATION - Verwenden Sie diese Option, wenn der PC direkt über ein Parallelkabel an den Drucker angeschlossen ist. (HP EMPFIEHLT IHNEN DRINGEND, EIN IEEE-1284-KONFORMES PARALLELKABEL ZU VERWENDEN, damit maximale Leistung, Datenübertragungs-Integrität und bidirektionale Kommunikation gewährleistet sind.)

ANGEPASSTE INSTALLATION - Verwenden Sie diese Option, wenn der PC

NICHT direkt über ein Parallelkabel mit dem Drucker verbunden ist (z.B. wenn Sie einen Umschalter, Netzwerk-Adapter oder irgendein zur gemeinsamen Nutzung bestimmtes Gerät benutzen) und/oder die bidirektionale Kommunikation zwischen PC und Drucker durch den Installationsvorgang nicht hergestellt werden kann. Auf dem Bildschirm "Angepaßte Installation" müssen Sie dann das Statusfenster deaktivieren, da diese Komponente nur bei direkter Verbindung zwischen PC und Drucker funktioniert.

\*\*\*\*\*  
INSTALLATIONSANWEISUNGEN - Windows 95 auf unabhängigen PCs  
\*\*\*\*\*

Um optimale Leistung und maximale Funktionsunterstützung zu gewährleisten, empfiehlt Hewlett-Packard die Verwendung des "HP LaserJet 5P Drucksystems", das mit dem Drucker geliefert und von HP unterstützt wird.

Erstmalige Installation des Druckers für Windows 95:

- 
1. Schalten Sie den PC ein (Windows 95 wird geladen), und befolgen Sie dann die Anweisungen im vorstehenden Abschnitt "BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!".
  2. Schließen Sie jetzt den Drucker am PC an, und schalten Sie ihn ein.
  3. Legen Sie Diskette 1 des Diskettensatzes "HP LaserJet 5P Drucksystem" in das entsprechende Diskettenlaufwerk ein.
  4. Klicken Sie auf "Start | Einstellungen | Drucker".
  5. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Neuer Drucker".
  6. Befolgen Sie die Anweisungen des "Assistent für die Druckerinstallation".
  7. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Hersteller / Drucker" auf die Schaltfläche "Diskette".
  8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und treffen Sie die entsprechende Auswahl.

Durch die Installation dieses Drucksystems wird der Druckertreiber HPPCL5G.DRV zum Standarddruckertreiber in Windows 95.

Aufrüsten von Windows 3.1 oder Windows für Workgroups 3.11 auf Windows 95

---

Wenn Sie das HP LaserJet 5P Drucksystem (v. 1.03) bisher zusammen mit Windows 3.1 oder WFW 3.11 verwendet haben und jetzt auf Windows 95 aufrüsten, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Alle Softwarekomponenten funktionieren unter Windows 95 genauso wie unter Windows 3.1 oder WFW 3.11.

Identifizieren der verschiedenen Druckertreiber in Windows 95:

---

Da Windows 95 den von Microsoft für den HP LaserJet 5P Drucker zur Verfügung gestellten Druckertreiber unterstützt, kann es sein, daß Sie auf dem PC mehrere Druckertreiber verfügbar haben oder sich nicht ganz sicher sind, welcher Treiber eigentlich installiert worden ist. Anhand der folgenden Schritte können Sie herausfinden, welchen Treiber Sie tatsächlich verwenden:

1. Klicken Sie auf "Start | Einstellungen | Drucker".
2. Klicken Sie mit der RECHTEN Maustaste auf den entsprechenden Druckernamen, und klicken Sie dann auf "Eigenschaften".

3. Klicken Sie auf dem Bildschirm "Eigenschaften" auf die Schaltfläche "Testseite drucken".

Die "Windows 95-Druckertestseite" enthält die folgenden Informationen:

- Für den von HP gelieferten Druckertreiber:  
Druckername: <kann vom Benutzer definiert werden>  
Druckermodell: HP LaserJet 5P/5MP (HP)  
Treibername: HPPCL5G.DRV
- Für den von Microsoft gelieferten Treiber:  
Druckername: <kann vom Benutzer definiert werden>  
Druckermodell: HP LaserJet 5P  
Treibername: HPPCL5MS.DRV

Auswählen eines Standarddruckertreibers in Windows 95:

-----  
Vergewissern Sie sich, ob der Druckername, der mit dem von HP gelieferten Druckertreiber HPPCL5G.DRV verknüpft ist, auch als Standarddrucker verwendet wird (bei Installation des HP LaserJet 5P Drucksystems wird HPPCL5G.DRV automatisch zum Standardtreiber). Sie können den Standarddrucker wie folgt überprüfen oder auswählen:

1. Klicken Sie auf "Start | Einstellungen | Drucker".
2. Doppelklicken Sie auf den entsprechenden Druckernamen.
3. Klicken Sie auf dem Bildschirm <Druckername> auf die Schaltfläche "Drucker".

Das Kontrollkästchen neben der Menüoption "Als Standard" sollte aktiviert sein. Falls das nicht der Fall ist, müssen Sie auf diese Option klicken, um diesen Druckertreiber zum Standardtreiber zu machen.

\*\*\*\*\*  
INSTALLATIONSANWEISUNGEN - unabhängiges Windows 3.1- oder WFW 3.11- Betriebssystem  
\*\*\*\*\*

1. Schalten Sie den PC ein, laden Sie Windows, und befolgen Sie dann die Anweisungen im voranstehenden Abschnitt "BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!".
2. Legen Sie Diskette 1 des Diskettensatzes "HP LaserJet 5P Drucksystem" in das entsprechende Diskettenlaufwerk ein.
3. Wählen Sie "Datei" in der Menüleiste des "Programm-Manager" in Windows 3.1.
4. Wählen Sie "Ausführen" aus dem Dropdown-Menü unter "Datei".
5. Geben Sie in das Dialogfeld "Ausführen..." den entsprechenden Laufwerksbuchstaben (gewöhnlich A:\ oder B:\) und danach "SETUP" ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche "OK".  
Beispiel: Wenn sich die Diskette in Laufwerk A befindet, geben Sie "A:\SETUP" ein und wählen anschließend "OK".
6. Befolgen Sie die Anweisungen, die im Installationsprogramm gegeben werden, und nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor.

\*\*\*\*\*  
INSTALLATIONSANWEISUNGEN - Windows 3.1 oder WFW 3.11 im Netzwerk  
\*\*\*\*\*

(oder bei gemeinsam genutztem Server)

\*\*\*\*\*

Dieser Installationsvorgang ist für Benutzer vorgesehen, die eine Netzwerkconfiguration von Windows 3.1 oder WFW 3.11 gemeinsam nutzen.

-----  
HINWEIS

- Der Schritt "Netzwerkadministrator" macht erforderlich, daß Sie Lese-/Schreib-Berechtigung im Netzwerk und in DOS für das gemeinsam genutzte Verzeichnis haben. Dieses Verzeichnis und auch die gemeinsam genutzten Dateien tragen oft das Dateiattribut NUR LESEN. Der Drucksystem-Installer stellt fest, wenn diese Lese-/Schreib-Berechtigungen nicht vorhanden sind. Benutzer benötigen diese Berechtigungen für das Windows- oder lokale Verzeichnis, wenn sie den zweiten Schritt der Installation ausführen wollen. Stellen Sie sicher, daß sich in diesen Verzeichnissen keine Dateien mit dem Attribut NUR LESEN befinden.

- Vergewissern Sie sich, ob die DOS-Pfadanweisung auch für die Verzeichnisse richtig ist, in die Sie installieren wollen, und zwar sowohl für die gemeinsam genutzten als auch die Benutzer-verzeichnisse. Wenn darauf nicht bei jedem Installationsschritt genau geachtet wird, kann es zu unvorhergesehenen Ergebnissen und einer unvollständigen Installation kommen.

-----

Bevor Sie mit der Installation beginnen, sollten Sie die Schritte befolgen, die im voranstehenden Abschnitt unter "BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!" erwähnt worden sind.

Netzwerkadministrator

Befolgen Sie zuerst die Installationsanweisungen für ein normales "unabhängiges Windows 3.1- oder WFW 3.11-Betriebssystem". Wenn der Installer für das HP LaserJet 5P Drucksystem aufgerufen wird, erkennt er die Windows-Netzwerkconfiguration. Daraufhin erscheint eine neue Option namens "Netzwerkadministrator". Wählen Sie die Schaltfläche "Netzwerkadministrator", und befolgen Sie dann die Anweisungen. HP empfiehlt, daß Sie alle Komponenten des HP LaserJet Drucksystems für eine gemeinsame Nutzung komplett installieren. Dieser Schritt braucht nur einmal ausgeführt zu werden. Sie werden feststellen, daß alle Dateien in das gemeinsam genutzte Windows-Verzeichnis im Netzwerk kopiert werden. Wenn HP FontSmart mit installiert wird, erstellt der Installer im gemeinsam genutzten Verzeichnis ein neues Verzeichnis namens "HPFONTS", in dem alle gemeinsam genutzten FontSmart-Systemdateien gespeichert werden. Wählen Sie die Schaltfläche "Verzeichnis ändern" aus dem Menü "Komponenten auswählen", wenn Sie den Standort von HPFONTS ändern wollen. Im Rahmen einer normalen FontSmart-Installation wird der Installer FontSmart ebenfalls zur Verwendung im Administrator-Verzeichnis konfigurieren. Um das zu vermeiden, müssen Sie im Menü "Komponenten auswählen" auf die Schaltfläche "Font Options..." klicken. Wählen Sie dann im Menü "Optionen" die Option "Angepaßte Schriftauswahl" und klicken danach auf OK, um mit der Installation fortzufahren.

Benutzer von Windows

Als nächstes muß jeder Benutzer oder Netzwerk-Client, der Zugriff auf die Drucksystemkomponenten haben soll, die Installation des HP LaserJet 5P Drucksystems ausführen und eine der Installationsmethoden wählen. Der Installer wird herausfinden, ob die Dateien für die ausgewählten Komponenten bereits durch in Installierung des Netzwerk-

Administrators in das gemeinsam genutzte Verzeichnis kopiert worden sind. Wenn der Druckertreiber schon installiert ist, werden keine Dateien mehr kopiert, und beim Benutzer wird die Datei WIN.INI dahingehend aktualisiert, daß sie dann Zugriff auf den Treiber gewährt. Wenn HP FontSmart und die TrueType-Bildschirmschriften bereits installiert sind, wird beim Benutzer nur die Datei WIN.INI aktualisiert. Wenn das Statusfenster installiert ist, werden einige wenige Dateien in das gemeinsam genutzte Verzeichnis und in das Benutzerverzeichnis kopiert. Die Datei WIN.INI wird aktualisiert, eine HP LaserJet-Gruppe wird beim Benutzer in Windows erstellt, und die Symbole für die installierten Komponenten werden dieser Gruppe hinzugefügt.

\*\*\*\*\*  
INSTALLATIONSANWEISUNGEN - Windows 95 im Netzwerk (oder bei gemeinsam  
genutztem Server)  
\*\*\*\*\*

Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Dokuments war die Prüfung dieses Installationsvorgangs noch nicht abgeschlossen. Sie können diesbezügliche Informationen über "HP First" erhalten oder sich mit anderen HP Unterstützungsstellen in Ihrem Land in Verbindung setzen (siehe "Wie kann ich zusätzliche Informationen von HP Services einholen?" weiter unten in dieser LIESMICH-Datei).

\*\*\*\*\*  
INSTALLATIONSANWEISUNGEN - nur für Druckertreiber  
\*\*\*\*\*

-----  
HINWEIS

Befolgen Sie bitte die Anweisungen unter "BITTE BEACHTEN, BEVOR SIE INSTALLIEREN!" weiter oben in dieser LIESMICH-Datei, bevor Sie den Treiber installieren.  
-----

Wenn Sie nur den Druckertreiber und zugehörige Dateien bezogen haben (z.B. durch den elektronischen Kundendienst von HP), können Sie Treiber und Dateien gemäß der folgenden Anweisungen in Windows 95 oder Windows 3.1/WFW 3.11 installieren:

Für WINDOWS 95:

Befolgen Sie die vorstehenden Anweisungen unter "INSTALLATIONSANWEISUNGEN - Windows 95 auf unabhängigen PCs". Nachdem Sie auf die Schaltfläche "Diskette" geklickt haben, geben Sie den entsprechenden Pfadnamen (<Laufwerk>:\<Verzeichnisnamen>) ein, um den Standort dieser Dateien anzugeben, und klicken danach auf OK. Befolgen Sie anschließend die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.

Für WINDOWS 3.1/3.11:

1. Wählen Sie "Systemsteuerung" aus der Hauptgruppe im "Programm-Manager".
2. Wählen Sie im Systemsteuerungsfenster das Symbol "Drucker".
3. Daraufhin erscheint das Dialogfeld "Drucker". Wählen Sie dann die Schaltfläche "Hinzufügen>>".
4. Das Dialogfeld "Druckerliste" wird angezeigt. Wählen Sie "Nicht aufgeführten oder aktualisierten Druckertreiber installieren"

- (erste Zeile in der Liste).
5. Wählen Sie die Schaltfläche "Installieren".
  6. Geben Sie Laufwerk und Verzeichnis ein, in denen die Treiberdateien gespeichert sind; drücken Sie dann die [Eingabetaste].
  7. Heben Sie im Dialogfeld "Nicht aufgeführten oder aktualisierten Treiber hinzufügen" unter "Verfügbare Drucker" den Eintrag "HP LaserJet 5P/5MP (HP)" hervor, und drücken Sie dann auf die [Eingabetaste].
  8. Wählen Sie die Schaltfläche "Verbinden".
  9. Heben Sie den korrekten Druckeranschluß im Listenfeld "Anschlüsse:" hervor, und drücken Sie anschließend auf die [Eingabetaste].
  10. Wählen Sie die Schaltfläche "Installieren".
  11. Nehmen Sie die notwendigen Änderungen auf dem Bildschirm "Druckerinstallation" vor, so daß der Konfiguration des Druckers entsprochen wird.
  12. Wählen Sie dann "OK".
  13. Wählen Sie als nächstes die Schaltfläche "Als Standarddrucker".
  14. Wählen Sie zum Schluß die Schaltfläche "Schließen".

Der im Diskettensatz "HP LaserJet 5P Drucksystem" enthaltene Treiber kann ebenfalls wie voranstehend beschrieben für Windows 3.1/3.11 installiert werden (mit Diskette 1). Dies wird jedoch nicht empfohlen, da auf diese Weise die anderen auf den Disketten befindlichen Komponenten nicht installiert werden. Außerdem können Installationen für Windows-Netzwerke nur durch die voranstehend beschriebene "Vollständige Installation" (A:\Setup) vorgenommen werden.

\*\*\*\*\*  
 INFORMATIONEN ZUR SYSTEMAKTUALISIERUNG  
 \*\*\*\*\*

#### Neue Benutzeroberfläche

Der HP LaserJet 5P-Treiber ist abgeändert worden und hat jetzt eine neue Benutzeroberfläche, die wie die Windows-Kartei aussieht und funktioniert. Sie klicken auf einen Karteireiter, und die Seite zeigt dann die Einstellungen an, die mit dem Reiter verknüpft sind. Nachdem die gewünschten Treiberänderungen auf sämtlichen Eigenschaftsseiten vorgenommen worden sind, klickt der Benutzer auf die Schaltfläche OK (die sich unten auf der Seite befindet), um alle Treibereinstellungen zu speichern. Sie erhalten weitere Informationen über diese Einstellungen, indem Sie unten auf der entsprechenden Seite die Schaltfläche "Hilfe" wählen.

#### HP FontSmart

HP FontSmart ist ein Dienstprogramm für die Verwaltung von Schriften, das dem Benutzer ermöglicht, in Windows installierte TrueType-, Type 1- und Bitmap-Schriften zu verwalten. Das Installationsprogramm ruft während der Installation automatisch HP FontSmart auf, damit die angeforderten Schriften (meistens solche Schriften, die im Drucker resident sind) installiert werden. Sie können aber auch zusätzliche Schriften über HP FontSmart installieren. Nach der Installation können die Benutzer HP FontSmart dann im Treiber von der Eigenschaftsseite "Schriften" aus starten oder auch durch Doppelklicken auf das HP FontSmart-Symbol, das sich normalerweise in der HP LaserJet-Gruppe befindet. Weitere Informationen über die

Verwendung von HP FontSmart erhalten Sie, indem Sie das HP FontSmart-Programm ausführen und dann in der Menüleiste die Schaltfläche "Hilfe" wählen.

#### Aktualisiertes HP Statusfenster

Frühere Probleme bei Verwendung der Datei "THREED.VBX" im Zusammenhang mit dem HP Statusfenster 3.0 sollten jetzt behoben sein, da das mit dem Drucksystem 1.03 gelieferte HP Statusfenster 3.15 die Datei THREED.VBX nicht mehr verwendet.

In Windows 3.1 oder WFW 3.11 können die Anschlüsse LPT1:, LPT2: oder LPT3: für das Statusfenster verwendet werden. Außerdem muß das Kontrollkästchen für "Fast Printing to Port" aktiviert sein. Wenn Sie dies überprüfen wollen, können Sie in der Windows-Systemsteuerung "Drucker" auswählen, dann den entsprechenden Drucker hervorheben und anschließend auf die Schaltfläche "Verbinden" klicken.

#### Konfigurationsdienstprogramm für den HP LaserJet 5P Drucker

Das Konfigurationsdienstprogramm für den HP LaserJet 5P Drucker ermöglicht den Benutzern, auf die erweiterten Druckereinstellungen (wie z.B. E/A-Pufferung) oder die Testseiten zuzugreifen. Sie können im Drucksystem von der Eigenschaftsseite "Geräte-Optionen" aus auf das Konfigurationsdienstprogramm zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche "Drucker konfigurieren" klicken. Auf der Seite "Druckerkonfiguration" befindet sich ganz unten die Schaltfläche "Hilfe", auf die Sie klicken müssen, wenn Sie weitere Informationen haben wollen. Falls Sie nicht auf diesen Bildschirm zugreifen können, sollten Sie sicherstellen, daß der Drucker in Windows 3.1/3.11 auf "LPT1:", "LPT2:" oder "LPT3:" eingestellt ist (andere Einstellungen, wie z.B. "LPT1.DOS", "COM1:" usw. werden nicht unterstützt). Stellen Sie außerdem auch sicher, daß die Option "Fast Printing Direct to Port" ausgewählt ist. (Mit Hilfe der Windows-Systemsteuerung, dem Druckersymbol und der Schaltfläche "Verbinden" können Sie diese Einstellungen ändern.)

Wenn keine bidirektionale Kommunikation zwischen Ihrem PC und Ihrem HP LaserJet 5P/5MP Drucker aufgebaut werden kann, da es sich um eine Netzwerkverbindung handelt oder da ein Umschalter oder eine andere nicht bidirektionale Methode verwendet wird, kann es sein, daß das Druckerkonfigurations-Dienstprogramm anschließend die aktuellen Einstellungen des Druckers nicht wiederherstellen kann. In diesem Fall wird Sie das Konfigurationsdienstprogramm auffordern, die Werte für den Druckerspeicher manuell einzugeben (durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "Start" und "Rücksetzen" auf dem Drucker können Sie eine Selbsttestseite ausdrucken und somit eine Auflistung des installierten Speichers erhalten). Wenn Sie dann auf OK drücken, wird der Konfigurationsbildschirm mit den aktuellen Einstellungen des Dienstprogramms angezeigt. Diese Werte werden durch Drücken auf "OK" auf den Drucker heruntergeladen.

#### Bidirektionale Kommunikation für den Treiber

Der Treiber in diesem Drucksystem fordert Druckerkonfigurations-Informationen jetzt auf dem Wege der bidirektionalen Kommunikation vom Drucker an. Wenn der Treiber bei Druckbeginn durch die Anwendung gestartet wird, fordert er den Drucker auf, Informationen über den verfügbaren Speicher und die Standardeinstellung von Fach 1 zu



senden. Wenn der Treiber nicht in der Lage ist, mit dem Drucker zu kommunizieren, werden einfach die zuletzt benutzten Einstellungen dieser Variablen benutzt.

#### Mögliche Probleme mit GDI-Ressourcen

Das frühere 5P Drucksystem (v. 1.02) verfügte unter bestimmten Umständen über nicht genügend GDI-Ressourcen. Das konnte mitunter zu Druckfehlern, Anwendungsfehlern oder allgemeinen Fehlern hinsichtlich des Ganzseitendrucks führen. Im neuen 5P Drucksystem (v 1.03) ist dieses Problem gelöst und tritt nicht mehr auf.

#### Installationsprotokoll

Im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM wird jedesmal, wenn das Drucksystem installiert wird, die Datei HPLJPS5P.PCL erstellt. In dieser Datei sind alle Dateien aufgeführt, die kopiert, umbenannt oder geändert wurden. Die vom Benutzer getroffene Auswahl bezüglich Installer und PC-Umgebung wird außerdem vom Installer aufgezeichnet.

#### "80286"-Unterstützung

Alte PCs, die noch auf Intel 80286 basieren (IBM AT oder kompatible Computer), werden von diesem Drucksystem nicht mehr unterstützt.

\*\*\*\*\*  
TIPS FÜR BENUTZER  
\*\*\*\*\*

Installation von Dateien, die sich auf einer lokalen oder Netzwerkfestplatte befinden

Das HP LaserJet 5P Drucksystem kann auch Dateien installieren, die sich zur bequemerer Installation auf einem lokalen oder Netzwerk-Festplattenlaufwerk befinden. Die Disketten-Dateien können auf folgende Weise kopiert werden:

<Laufwerk>:\Pfad\Diskette#

Beispiel:

c:\Treiber\HPLJ5P\Diskette1  
c:\Treiber\HPLJ5P\Diskette2  
c:\Treiber\HPLJ5P\Diskette3

Befolgen Sie die Anweisungen für Installation in Windows 95 oder Windows 3.1. Geben Sie den Festplattenpfad ein, oder suchen Sie nach "Diskette1", und führen Sie dann SETUP.EXE aus. Während der Installation sucht der Installer automatisch nach den Verzeichnissen für "Diskette2" und "Diskette3". Sie werden nicht aufgefordert, weitere Pfade einzugeben. Das Drucksystem kann nicht installiert werden, wenn Sie alle Disketten-Dateien in ein und dasselbe Verzeichnis kopieren.

#### Online-Hilfe

Das HP LaserJet 5P Drucksystem kommt mit umfangreicher Online-Hilfe

für alle Komponenten des Drucksystems. Detaillierte Informationen über Funktion und Betrieb der einzelnen Komponenten können Sie erhalten, indem Sie in den Komponenten jeweils die Schaltfläche "Hilfe" betätigen.

#### Bidirektionale Kommunikation

Mehrere Komponenten dieses Drucksystems nutzen die bidirektionale Kommunikation (d.h. nicht nur das Senden von Informationen/Daten vom PC zum Drucker, sondern auch das Empfangen von Informationen auf dem PC hinsichtlich Druckerkonfiguration oder Druckerstatus). Wenn bidirektionale Kommunikation nicht zur Verfügung steht, können Sie den Drucker zwar immer noch benutzen, aber Sie müssen evtl. einige Druckereinstellungen manuell eingeben und erhalten u.U. auch keine Online-Informationen über den Druckerstatus. (Sie können den Druckerstatus in solch einem Fall auf den LEDs des Druckerbedienfelds ablesen; Fehler sind durch das Blinken der LEDs zu erkennen. Außerdem können Sie die Druckertasten dazu benutzen, Testseiten auszudrucken. Diesbezügliche detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Drucker).

Bidirektionale Fähigkeiten hängen davon ab, ob:

- der Drucker direkt über einen parallelen Anschluß mit dem PC verbunden ist (die meisten Umschalter, Seriell/Parallel-Konverter und Netzwerk-Adapter unterstützen die bidirektionale Kommunikation nicht);
- ein Parallelkabel guter Qualität benutzt wird (es sollte immer mit IEEE-1284 konform sein);
- die entsprechende Anschlußeinstellung in Windows verwendet wird, d.h. LPT1:, LPT2: oder LPT3:, und das Kontrollkästchen für "Fast Printing to Port" in Windows 3.1/3.11 aktiviert ist. (Diese Einstellungen können über die Windows-Systemsteuerung, das Druckersymbol und die Schaltfläche "Verbinden" geändert werden.)

#### Grafik, Speicherfehler und Druckleistung

Wenn Sie bei irgendeiner Anwendung auf Druckprobleme, Speicherfehler oder schlechte Leistung stoßen, sollten Sie den Ausdruck mit beiden Grafikmodus-Einstellungen, nämlich RASTER und HP-GL/2, versuchen. Sie können im HP LaserJet 5P/5MP Drucksystem über das Feld "Grafikmodus" unter dem Reiter "Druckqualität" auf diese Einstellungen zugreifen.

Wenn der Ausdruck des Dokuments über keinen dieser beiden Grafikmodi möglich ist, sollten Sie versuchen, die Grafik auf der problematischen Seite weniger komplex zu gestalten oder die Auflösung im Treiber auf 300 dpi einzustellen.

Falls Sie häufig komplexe Grafiken zu drucken haben, ist es wahrscheinlich am besten, den Druckerspeicher aufzurüsten (Upgrades sollten mindestens 4 MB betragen, so daß Ihnen beim HP LJ 5P Drucker insgesamt 6 MB oder beim HP LJ 5MP Drucker insgesamt 7 MB Speicher zur Verfügung stehen). Wenn die Dateien dann immer noch nicht ausgedruckt werden können, sollten Sie im HP LaserJet 5P/5MP Druckersystem die Einstellung für "Ganzseitendruck" unter "Geräte-Optionen" auf "Speziell" setzen.

Auswahl von 600 dpi für "TrueType als Bitmaps"

Unter dem Reiter "Druckqualität" haben Sie für "Textmodus" drei Optionsmöglichkeiten: "Automatisch", "TrueType als Bitmaps" und "TrueType als Grafik". "Automatisch" ist der Standardmodus, durch den TrueType-Schriften gesendet werden, die nicht bereits als TrueType-Konturen im Drucker resident sind. Wenn die Schriften auf der ausgedruckten Seite nicht voll den Bildschirmschriften entsprechen, sollten Sie "TrueType als Bitmaps" wählen. Weicht der Ausdruck zu sehr von dem ab, was von der Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie am besten "TrueType als Grafik". Sie müssen bei dieser Einstellung aber darauf achten, daß der Grafikmodus auf "Raster" gestellt ist.

#### Sicherungsdateien in Windows 3.1 und WFW 3.11

Während der Installation des Drucksystems werden neue Versionen des Windows-Druck-Managers (printman.exe) und der zugehörigen Hilfe (printman.hlp) installiert. Die bereits bestehenden Dateien werden unter dem Namen "printman.hpe" bzw. "printman.hph" gesichert.

#### Druckleistung in CorelDRAW

Die Druckleistung hängt größtenteils vom Inhalt des zu druckenden Grafikdokuments ab. Nachstehende Optionen sollen dabei behilflich sein, die Druckgeschwindigkeit bei der Verwendung von CorelDRAW zu optimieren.

- Druckertreibereinstellungen  
Sie erzielen die beste Druckleistung mit CorelDRAW, wenn Sie im HP PCL-Druckertreiber die Grafikmodus-Einstellung auf "Automatisch" oder "Raster" ändern und dann den Druckjob noch einmal ausführen. Siehe auch den Abschnitt über Grafik, Speicherfehler und Druckleistung weiter oben in dieser LIESMICH-Datei.
- CorelDRAW 3.0: Grafikleistung verbessern
  - a) Öffnen Sie CORELDRW.INI in einem Texteditor. Die Datei CORELDRW.INI befindet sich im DRAW-Unterverzeichnis für CorelDRAW 3.0b oder später. Hier ist ein Beispiel:

```
c:\corel30\coreldrw\draw\coreldrw.ini
```
  - b) Gehen Sie zum Abschnitt [CDrawConfig].
  - c) Geben Sie am Ende dieses Abschnitts die folgende Zeile genau wie gezeigt ein: UseClippingForFills=0
  - d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELDRW.INI.
  - e) Starten Sie CorelDRAW neu.
- CorelDRAW 4.0 und 5.0 - Druckleistung bei Grafik und gescannten Bildern verbessern
  - a) Öffnen Sie CORELDRW.INI in einem Texteditor. Die Datei CORELDRW.INI befindet sich im Unterverzeichnis COREL40\CONFIG für Corel 4.0 und 5.0, z.B.:

```
c:\corel40\config\coreldrw.ini
```
  - b) Gehen Sie zum Abschnitt [Config]
  - c) Geben Sie am Ende dieses Abschnitts die folgende Zeile genau wie gezeigt ein: UseClippingForFills=0
  - d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELDRW.INI.
- Die folgende Einstellung wirkt sich nur auf Rastergrafiken aus.

- a) Öffnen Sie die Datei CORELPRN.INI mit einem Texteditor.  
 Diese Datei befindet sich ebenfalls im  
 Unterverzeichnis CONFIG.
- b) Gehen Sie zum Abschnitt [Config].
- c) Gehen Sie zur folgenden Zeile: DumpEntireBitmap=0.  
 Ändern Sie diese Zeile auf: DumpEntireBitmap=1.
- d) Speichern und schließen Sie die Datei CORELPRN.INI.
- e) Starten Sie CorelDRAW neu.
- Durch Änderung dieses Eintrags von 0 auf 1 ist CorelDRAW jetzt in der Lage, Rasterdaten in Blöcken anstatt zeilenweise zu senden. Dies sollte die Verarbeitung von komplexen Grafikdateien beschleunigen.

\*\*\*\*\*  
 Besondere Funktionen des HP LaserJet 5P/5MP Drucksystems  
 \*\*\*\*\*

#### Kompatibilität bei 300 dpi

Die mit Hilfe dieses Treibers gedruckten Dokumente sind jetzt voll kompatibel mit Dokumenten, die über Treiber der LaserJet III-Serie ausgedruckt wurden. Wählen Sie im HP LaserJet 5P/5MP Drucksystem den Reiter "Druckqualität" und dann im Feld "Textmodus" die Option "TrueType als Bitmaps". Falls das nicht zulässig ist, wird automatisch die 300 dpi-Kompatibilität aktiviert, solange beim Ausdruck des Dokuments das Feld "Druckerauflösung" auf 300 dpi eingestellt ist.

#### Formate für Sonderdruckmedien

Sonderdruckmedien werden von diesem Treiber ebenfalls unterstützt. Das Format und die Ausrichtung der Sonderdruckmedien müssen meistens sowohl in der Anwendung als auch im Treiber eingestellt werden. Weitere Informationen über zulässige Seitenformate finden Sie im Benutzerhandbuch.

#### HP Statusfenster - Unterstützung für mehrere Drucker

Diese Funktion ermöglicht es, das bidirektionale HP Statusfenster für mehrere Drucker zu unterstützen, und zwar über einen von den drei parallelen Anschlüssen, die bei der unabhängigen oder Netzwerk-Version von Windows zur Verfügung stehen. Jeder Benutzer muß den Treiber und das Statusfenster für die Drucker installieren, die für den entsprechenden PC erforderlich sind. Das HP Statusfenster für den in Benutzung befindlichen Drucker wird bei Druckbeginn oder anderen Druckerstatusfunktionen automatisch aktiviert. Bei Netzwerk-Installationen unter Windows müssen Sie sicherstellen, daß der "Netzwerkadministrator" zuerst installiert wird. Diesbezügliche Informationen finden Sie unter "Installationsanweisungen - Windows im Netzwerk" weiter oben in dieser LIESMICH-Datei.

-----  
 HINWEIS

Bei Installation von mehreren Druckertreibern und dem HP Statusfenster muß die neuere Version des Drucksystems IMMER zuletzt installiert werden.  
 -----

\*\*\*\*\*  
WIE KANN ICH ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN VON HP SERVICES EINHOLEN  
\*\*\*\*\*

#### ELEKTRONISCHER KUNDENDIENST VON HP

##### INTERNET

Es gibt einen Anonymous-FTP-Bibliotheksdienst, der Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen für Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard gestattet.

Internet-Adresse - ftp-boi.external.hp.com

Login - Anonymous

Password - Benutzerkennwort (Ihren Internet-Namen) eingeben

URL für Zugriff auf HP - http://www.hp.com/home.html

##### COMPUSERVE

Das "HP Peripherals Forum" bietet Ihnen rund um die Uhr kostengünstigen Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen. In den USA rufen Sie bitte CompuServe unter der Telefonnummer 800-848-8199 an (geben Sie GO HPPER ein). Dieser Service wird von CompuServe und nicht von Hewlett-Packard zur Verfügung gestellt. Außerhalb der USA setzen Sie sich bitte mit CompuServe in Verbindung, um nähere Informationen zu erhalten.

##### UNTERSTÜTZUNG VON SOFTWAREANWENDUNGEN

Rufen Sie uns bitte unter der Telefonnummer an, die im Handbuch des entsprechenden Softwareherstellers aufgeführt ist.

##### TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG UND HILFE FÜR PERIPHERIEGERÄTE

Wenn Probleme auftreten sollten, können Sie folgendes versuchen:

- 1) Ihre Firma hat u.U. eine Person oder Abteilung, die für die technische Unterstützung zuständig ist.
- 2) Wenden Sie sich an den nächstgelegenen HP-Vertragshändler, der Ihnen stets kompetente technische Unterstützung geben kann.

-----  
UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN DEN USA UND IN KANADA  
-----

##### "HP Guide to Electronic Support Services"

HP FIRST DOCUMENT #9020. Siehe auch den nachstehenden Abschnitt HP FIRST.

##### HP BBS DOWNLOAD SERVICES

Hewlett-Packard bietet Ihnen einen Download-Service, der Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf Treiber und technische Unterstützungsinformationen für Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard zur Verfügung stellt.

(208) 344-1691

Modem-Einstellungen - N,8,1

maximal 14,400 Baud

##### TREIBERVERTRIEB - In den USA und in Kanada

Das Treibervertriebs-Center von Hewlett-Packard bietet den Kunden in den USA und Kanada HP-Treiber für mehrere gängige Softwarepakete an. Bestellen Sie unter den folgenden Rufnummern (es wird eine

Bearbeitungsgebühr erhoben):

Tel.: 970-339-7009, Montag bis Samstag, rund um die Uhr  
Fax: 970-330-7655

HP FIRST - in den USA und in Kanada

Das automatische Fax-System von HP gibt Ihnen rund um die Uhr technische Informationen über Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard. Es stehen Kataloge mit Tausenden von Dokumenten zur Verfügung.

Telefonnummer in den USA und in Kanada: 800-333-1917

Von anderen Ländern aus: 208-344-4809 (Fax-Verbindung)

AUDIO-TIPS - in den USA und in Kanada

"Audio-Tips" sind aufgenommene technische Informationen über Peripherie- und Computerprodukte von Hewlett-Packard, die Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Viele dieser Fehlersuchtips verweisen auf Dokumente mit detaillierteren Informationen, die Ihnen zugefaxt werden können.

Telefonnummer: 800-333-1917, danach auf "3" drücken

HP-KUNDENUNTERSTÜTZUNGSZENTRALE - in den USA und in Kanada

In der HP-Kundenunterstützungszentrale steht unser Beratungspersonal jederzeit bereit, Ihnen bei technischen Fragen in bezug auf Peripheriegeräte behilflich zu sein.

Tel.: 208-323-2551

Betriebszeiten (US-Mountain Standard Time = MEZ minus 8 Stunden):

Montag bis Freitag: 6:00 bis 22:00 Uhr

Samstags: 9:00 bis 16:00 Uhr

Während der Garantiezeit steht Ihnen die technische Unterstützung kostenlos zur Verfügung (halten Sie die Seriennummer des HP LaserJet-Druckers bereit).

Nach Ablauf der Garantiezeit können Sie uns unter der Rufnummer 800-999-1148 (in den USA und in Kanada) zu \$25,00 pro Anruf (US-Währung - VISA oder MasterCard) oder unter der Rufnummer 900-555-1500 (nur in den USA) zu \$2,50 pro Minute anrufen. Die Berechnung dieser Gebühren beginnt, sobald Sie mit einem Techniker verbunden werden. Gebührenänderungen sind vorbehalten.

-----  
UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN SÜDAMERIKA  
-----

TREIBERVERTRIEB - in Südamerika

Sie können Druckertreiber für mehrere gängige Softwarepakete über Fax bestellen (gegen Bearbeitungsgebühr):

Fax: (005511) 268-7269 für Anrufe von außerhalb Brasiliens;  
(011) 268-7269 für Anrufe von innerhalb Brasiliens  
(außer Sao Paulo);  
268-7269 für Anrufe aus Sao Paulo.

-----

## UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN EUROPA

---

### TREIBERVERTRIEB - in Europa

Treiberlisten und Treiberbestellformulare sind durch HP FIRST erhältlich (siehe auch HP FIRST in diesem Abschnitt). Füllen Sie das Treiberbestellformular mit den entsprechenden in der Treiberliste aufgeführten Produktnummern aus. Die Treiber können unter den folgenden Telefonnummern bestellt werden:

Sprache =====	Telefonnummern =====
Deutsch	+44 (0) 1429 863353
Englisch	+44 (0) 1429 865511
Französisch	+44 (0) 1429 863343
Italienisch	+44 (0) 1429 520013
Spanisch	+44 (0) 1429 520012

Kunden außerhalb Großbritanniens müssen die Null (0) beim Wählen weglassen.

### HP FIRST - in Europa

HP bietet Ihnen rund um die Uhr technische Informationen über Fax. Wenn Sie HP FIRST verwenden möchten, rufen Sie bitte von einem Tastentelefon oder einem Faxgerät aus eine der nachstehend aufgeführten Telefonnummern an:

Land =====	Sprache =====	Telefonnummern (gebührenfrei) =====
Belgien	Holländisch	0800 1 1906
Belgien	Französisch	0800 1 7043
Dänemark	Dänisch	800-10453
Deutschland	Deutsch	0130-810061
Finnland	Finnisch	9800-13134 (Ortsgebühr)
Frankreich	Französisch	05-905900
Großbritannien	Englisch	0800-960271
Holland	Holländisch	06-0222420
Italien	Italienisch	1678-59020
Norwegen	Norwegisch	800-11319 (Ortsgebühr)
Österreich	Deutsch	0660-8128 (Ortsgebühr)
Schweden	Schwedisch	020-795743 (Ortsgebühr)
Schweiz	Deutsch	155-1527
Schweiz	Französisch	155-1526
Spanien	Spanisch	900-993123

Von den vorstehenden Ländern aus können Sie HP FIRST auch auf Englisch erhalten, indem Sie die holländische Nummer (+31) 20 6815792 anwählen. HINWEIS: Es fallen internationale Telefongebühren an, wenn Sie von außerhalb Hollands aus anrufen.

### KUNDENUNTERSTÜTZUNGSZENTRALE IN EUROPA

Betriebszeiten:

Mon./Die./Do./Fr. von 8:30 bis 18:00 Uhr MEZ;

Mittwoch von 8:30 bis 16:00 Uhr MEZ.

Während der Garantiezeit fallen für Sie keine Kosten für die technische Unterstützung an. Halten Sie bitte die Seriennummer des Produkts bereit, wenn Sie anrufen. Die Telefonnummern für und andere Informationen über die

Kundenunterstützungszentrale in Europa liegen den entsprechenden Produkten bei.

-----  
UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN ASIEN UND IM PAZIFISCHEN RAUM  
-----

TREIBERVERTRIEB - in Singapur

Sie können Druckertreiber für mehrere gängige Softwarepakete per Telefon oder Fax bestellen (gegen Bearbeitungsgebühr):

Telefon: 65-740-4477, Montag bis Freitag von 8:30 - 17:30  
Uhr (Ortszeit, Singapur)

FAX: 65-740-4499, (rund um die Uhr - einschließlich  
Samstag und Sonntag)

TREIBERVERTRIEB - in Australien (Sidney)

Sie können Druckertreiber für mehrere gängige Softwarepakete per Telefon oder Fax bestellen (gegen Bearbeitungsgebühr):

Telefon: 612-565-6099, Montag - Freitag, 8:30 - 17:30 Uhr  
(Ortszeit, Sidney)

FAX: 612-519-5631 (rund um die Uhr - einschließlich  
Samstag und Sonntag)

-----  
UNTERSTÜTZUNGSDIENSTE IN ANDEREN LÄNDERN  
-----

Vertriebsstellen für Treiber und HP FIRST stehen auch in vielen anderen Ländern zur Verfügung. Fragen Sie Ihren HP-Vertragshändler nach den entsprechenden Telefonnummern.

Kundenunterstützung ist ebenfalls in vielen anderen Ländern verfügbar. Sehen Sie bitte im Benutzerhandbuch für den Drucker nach, oder setzen Sie sich mit Ihrem HP-Vertragshändler in Verbindung, um nähere Einzelheiten zu erfahren.

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*